

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2026

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gestiegen, s. <https://www.ifo.de/fakten/2026-07-27/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-juli-2026>. Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im Juli auf 86,6 Punkte, nach 85,7 im Juni. Dies war auf deutlich bessere Erwartungen zurückzuführen. Mit den laufenden Geschäften waren die Unternehmen aber etwas weniger zufrieden. Trotz der unsicheren Lage am Persischen Golf zeigt sich die deutsche Wirtschaft weniger pessimistisch.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Index spürbar gestiegen. Insbesondere die Erwartungen erlebten einen deutlichen Schub. Die Urteile zur aktuellen Lage fielen hingegen etwas schlechter aus. Die Nachfrage belebte sich, der Materialmangel ließ nach.

2 Primärmärkte – Standardkunststoffe

Der Markt für Standardkunststoffe blieb im Juli 2026 von rückläufigen Preisen und einer verhaltenen Nachfrage geprägt. Nachdem die Notierungen bereits im Vormonat deutlich nachgegeben hatten, setzte sich die Abwärtsbewegung fort. Vor allem bei Polyethylen kam es erneut zu kräftigen Preisabschlägen. Das Angebot war insgesamt umfangreich und reichte problemlos aus, um den Bedarf der Verarbeiter zu decken. Zusätzlich standen Importmengen aus Asien, dem Nahen Osten und Nordamerika zur Verfügung.

Die Nachfrage entwickelte sich dagegen weiterhin zurückhaltend. Viele Verarbeiter verfügten noch über ausreichende Lagerbestände und beschränkten ihre Einkäufe auf den unmittelbaren Bedarf. Ferienzeiten und schwache Auftragseingänge aus wichtigen Abnehmerbranchen dämpften das Marktgeschehen zusätzlich. Bei Polypropylen fiel die Abwärtsbewegung moderater aus, während bei Polystyrol sinkende Kosten für deutliche Preisnachlässe sorgten. Auch bei PVC blieb die Nachfrage schwach. Für August wird angesichts der Sommerferien zunächst mit einem ruhigen Markt gerechnet.

Hinweis: Die hier angegebenen Durchschnittspreise werden vom bvse e.V. basierend auf den EUWID-Notierungen errechnet.

Demnach liegt der vom bvse errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 1.786 €/t und damit um 313 €/t niedriger als im Vormonat (2.099 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der errechnete Durchschnittspreis von Juli 2026 (1.786 €/t) um 430 €/t höher liegt als derjenige des Vorjahres (1.356 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im Juli 2026 folgende Änderungen: LDPE Folienqualität -400 €/t, LLDPE Folienqualität -375 €/t, HDPE Spritzguss -300 €/t, HDPE Blasware -300 €/t, PS glasklar -370 €/t, PS schlagfest -370 €/t, PVC Rohrqualität -160 €/t und PVC Folien / Kabel -160 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Der europäische PET-Markt stand auch im Juli unter Preisdruck. Nachdem die Notierungen bereits im Juni deutlich zurückgegangen waren, gaben die Preise erneut nach. Trotz zeitweise veränderter geopolitischer Rahmenbedingungen blieb eine nachhaltige Gegenbewegung aus. Die Lager der Verarbeiter waren ausreichend gefüllt und die Nachfrage aus den Endmärkten entwickelte sich trotz sommerlicher Temperaturen verhalten.

Gleichzeitig war das Angebot ausreichend. Neben der europäischen Produktion standen weiterhin Importmengen zur Verfügung, sodass keine Engpässe entstanden. Für August rechnen

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2026

Marktteilnehmer überwiegend mit einer Seitwärtsbewegung beziehungsweise nur geringen Preisänderungen. Eine spürbare Belebung der Nachfrage wird eher für September und Oktober erwartet.

Das Verpackungs-PET notiert im Juli 2026 im Mittel zu 1.390 €/t und ist damit im Vergleich zum Vormonat um 35 €/t gesunken, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für August 2026, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang September 2026 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für August 2026 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel Juli zeigt eine niedrigere Nachfrage im Vergleich zum Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im Juli 2026 durchschnittlich zu 568 €/t liegt damit um 66 €/t niedriger als im Vormonat (634 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Juli 2026 (568 €/t) liegt 1 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (569 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: HDPE Granulat -80 €/t, LDPE Granulat +120 €/t und PP Granulat +140 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für August 2026 notiert zu 579 €/t und somit um 11 €/t höher als im Vormonat (568 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel August, hier vom 07.08.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat bisher eine niedrigere Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	August ⁶ 26	Juli 26	Juni 26	Mai 26	April 26	Juli 25
HDPE Mahlgut ¹	640	590	600	570	590	590
HDPE Granulat ⁵	860	840	920	1040	940	830
LDPE Ballenware ²	210*	230*	470*	770*	350*	390*
LDPE Mahlgut ¹	360*	370*	570*	380*	360*	370
LDPE Granulat ⁵	950*	1060	940	1120	730	740
PP Ballenware ³	210*	220*	210	420*	260*	250
PP Mahlgut ¹	520	520	540	540	520	530
PP Granulat ⁵	1090	1070	930	1120	1000	800
PS Mahlgut ⁴	500*	510*	710*	850	910*	870
PS Granulat ⁵	870*	960	970	1190	1100	850
w_PVC Mahlgut ¹	680*	650*	650*	690*	760*	610*
h_PVC Mahlgut ¹	730*	650*	490*	480*	340*	400*
PET Ballenware	240*	0*	570*	340*	350*	330*
PET Mahlgut bunt	250*	280	310	360*	360*	400
Durchschnitt	(579)	568	634	705	612	569

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2026

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Juli 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.178 €/t, der um 64 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.242 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Juli 2026 (1.178 €/t) liegt um 180 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.358 €/t).

Eine signifikante Preisveränderung um mehr als ± 70 €/t ergibt sich bei: ABS Mahlgut -100 €/t, ABS Granulat +70 €/t, PC Mahlgut -140 €/t, PC Mahlgut -250 €/t, PC Granulat -130 €/t, PBT Mahlgut -130 €/t, PBT Granulat -230 €/t, PA 6.6 Mahlgut -130 €/t, PA 6.6 Granulat -220 €/t und POM Granulat -280 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel Juni zeigt eine leicht niedrigere Kaufnachfrage zum Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für August notiert zu 1.183 €/t und somit um 5 €/t höher als im Vormonat (1.178 €/t). Der Preisspiegel August, hier vom 07.08.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine bisher niedrigere Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	August ⁶ 26	Juli 26	Juni 26	Mai 26	April 26	Juli 25
ABS Mahlgut	450	550	650	680	670	660
ABS Granulat ⁵	1520	1410	1340	1230	1240	1260
PC Mahlgut	620	700	950	840	830	1020
PC Granulat ⁵	1870	1880	2010	1890	1960	1890
PBT Mahlgut	490*	500	630	600	550	570
PBT Granulat	1570	1450	1680	1900	1640	1710
PA 6 Mahlgut	560	550	590	580	640	780
PA 6 Granulat ⁵	2000	1800	1810	1990	1940	1950
PA 6.6 Mahlgut	650	670	800	770	810	1010
PA 6.6 Granulat ⁵	2430	2300	2520	2660	2500	2180
POM Mahlgut	570	540	570	580*	560	820*
POM Granulat ⁵	1470	1790	2070	2290	2260	2440
Durchschnitt	(1183)	1178	1242	1334	1300	1358

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Der Markt für Sekundärkunststoffe blieb im Juli 2026 insgesamt schwach. Eine geringe Nachfrage, zunehmende Exportprobleme und der anhaltende Wettbewerbsdruck durch günstige Neuware belasteten die Recyclingmärkte. Trotz des niedrigen Absatzes blieben die Preise vieler Mahlgüter und Regranulate gegenüber dem Vormonat zunächst vergleichsweise stabil. Die Sommerferien und Produktionspausen zahlreicher Verarbeiter sorgten jedoch für zusätzliche Zurückhaltung.

Für August erwarten die Marktteilnehmer zunächst keine grundlegende Belebung. Viele Verarbeiter haben ihre Produktion reduziert oder vorübergehend eingestellt und dürften ihre Bestellungen erst nach der Ferienzeit wieder erhöhen. Gleichzeitig erschweren stockende Exportmöglichkeiten den Absatz von Kunststoffabfällen und Rezyklaten.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2026

Eine ausführliche Analyse der aktuellen Situation findet sich in EUWID RE 33, 2026, S. 22.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Der Markt für Sekundärrohstoffe entwickelte sich im Juli weiterhin verhalten. Die Nachfrage der Verarbeiter blieb niedrig und beschränkte sich häufig auf kurzfristig benötigte Mengen. Die Ferienzeit und reduzierte Produktionsaktivitäten verstärkten diese Entwicklung. Gleichzeitig verhinderten günstige Neuwareangebote vielfach eine stärkere Nachfrage nach Mahlgütern und Regranulaten.

Zusätzlichen Druck erzeugten Schwierigkeiten im Exportgeschäft. Insbesondere bei Folienabfällen beeinträchtigten weiterhin administrative Probleme im Zusammenhang mit den neuen Regelungen zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung die Absatzmöglichkeiten. Gleichzeitig könnten zusätzliche Neuwareimporte aus den USA den Wettbewerb auf dem europäischen Markt weiter verschärfen. Für August wird zunächst mit einer weiterhin ruhigen Entwicklung gerechnet.

Die schwierige Marktlage unterstreicht zugleich die Notwendigkeit verlässlicher politischer Rahmenbedingungen für das Kunststoffrecycling. Der bvse unterstützt daher die Forderungen von Recycling Europe nach stabilen Absatzmärkten für Rezyklate, fairen Wettbewerbsbedingungen gegenüber Importen und langfristig investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen, siehe bvse-Pressemitteilung „Recycling braucht verlässliche Rahmenbedingungen – bvse unterstützt Forderungen von Recycling Europe“.

EUWID: Im Juli-Preisspiegel zeigt sich eine niedrigere Nachfrage im Vergleich zum Juni. So notieren im rechnerischen Durchschnitt niedriger: PE-Folie transparent farbig < 70 µm -30 €/t, LDPE-Agrarfolie schwarz o. weiß > 70 µm (B41) -30 €/t, PE-Gewerbemischfolie (90/10) -10 €/t und PE-Gewerbemischfolie (80/20) -20 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für Juli 2026 eine niedrigere Kaufnachfrage nach Standardkunststoffen. Im August zeigt sich ebenfalls eine bisher niedrigere Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im Juli 2026 durchschnittlich zu 568 €/t und liegen damit um 66 €/t niedriger als im Vormonat (634 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für August notiert zu 579 €/t und somit um 11 €/t höher als im Vormonat (568 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 600 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Bei den Standardregranulaten übten Neuwarepreise wieder mehr Druck auf die Preise im Juli aus. Viele Anbieter sahen sich zu größeren Preissenkungen gezwungen. Im August wird weiterhin ein Abwärtstrend erwartet. Die Preissenkungen betragen 50 bis 150 €/t, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Der Markt für technische Kunststoffe zeigte sich im Juli schwach. Die Nachfrage lag aufgrund der Ferienzeit, hoher Lagerbestände bei den Verarbeitern und einer insgesamt verhaltenen Auftragslage deutlich unter dem üblichen Niveau. Gleichzeitig stand ausreichend Ausgangsmaterial zur Verfügung, sodass das Angebot den Bedarf deckte. Bei einzelnen Qualitäten entstand dadurch ein leichtes Überangebot.

plasticker: Für Juli 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.178 €/t, der um 64 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.242 €/t). Der Preisspiegel Juli zeigt eine leicht niedrigere Kaufnachfrage zum Vormonat. Der Preisspiegel August zeigt eine bisher niedrigere Nachfrage und liegt bei durchschnittlich 1.183 €/t.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2026

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Der Markt für technische Regranulate war im Juli von einer geringen Nachfrage und einem ausreichenden Materialangebot geprägt. Bei den meisten Qualitäten blieben die Preise stabil. Lediglich einzelne Notierungen gaben leicht nach. Auch für August werden geringe Veränderungen erwartet. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preissenkungen von 10 €/t aus, s. www.kiweb.de/.

4.3 PET-Recycling

Der PET-Recyclingmarkt geriet im Juli stärker unter Druck. Ein außergewöhnlich hohes Aufkommen gebrauchter Getränkeflaschen traf auf eine rückläufige Nachfrage nach Flakes und Regranulaten. Während klare Flakes vergleichsweise gut nachgefragt blieben, gestaltete sich der Absatz insbesondere bei bunten Qualitäten zunehmen schwierig. Gleichzeitig standen Recycler unter wachsendem Wettbewerbsdruck durch günstige PET-Neuware.

Auch bei gebrauchten PET-Einweggetränkeflaschen führte das hohe Mengenaufkommen zu sinkenden Preisen. Zahlreiche Recycler verfügten über gut gefüllte Lager, während einzelne Abnehmer ihre Bestellungen reduzierten oder teilweise wieder auf Primär-PET auswichen. Dies erhöhte den Preisdruck entlang der Recyclingkette. Für die kommenden Wochen wird weiterhin mit einem ausreichenden Angebot und einer eher zurückhaltenden Nachfrage gerechnet.

Folglich zeigt sich eine leichte Senkung der Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen. Gegenüber dem Vormonat zeigen sich folgende Veränderungen: PET klar -35 €/t, PET-Misch -35 €/t und PET bunt -40 €/t, s. EUWID.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.390 €/t, welcher im Vergleich zum Vormonat um -35 €/t gesunken ist.

Bei den Flakes und Regranulaten zeigen sich ebenfalls Senkungen: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.775 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.440 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe August 2026

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Freitag, 21. August 2026

Anna Roeb, bvse